



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.03.2024
– Auszug aus Drucksache 19/744 –**

**Frage Nummer 15
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Eva
Lettenbauer**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Anlässlich der aktuellen Entwicklungen der Riesbahn zwischen Donauwörth und Aalen, insbesondere mit Blick auf die massiven Einschränkungen durch die Personalengpässe am Stellwerk in Nördlingen und dem damit verbundenen Güterverkehr, frage ich die Staatsregierung, ob sie Handlungsbedarf gegen die Einschränkungen beim Zugangsgebot und Güterverkehr sieht und welche Maßnahmen sie hierzu ergreift?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Bund ist gemäß Grundgesetz verantwortlich für die bundeseigene Schieneninfrastruktur und damit auch für die Riesbahnstrecke. Betreiberin der Schieneninfrastruktur auf der Riesbahn ist die bundeseigene DB InfraGO AG. Diese ist damit auch zuständig für die Durchführung von Baustellen und für den Betrieb der Stellwerke.

Der Freistaat sieht insbesondere aufgrund der negativen Auswirkungen auf den Schienenpersonennahverkehr Handlungsbedarf zur Verbesserung der Situation auf der Riesbahnstrecke und hat dies auch gegenüber der DB InfraGO AG kommuniziert. Verbesserungen werden kontinuierlich auch zukünftig eingefordert.